

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Auch ein deutscher Lebensweg	23
2.1 Ein Kind des Kaiserreichs	23
2.2 Weimar: verhinderte Durchbrüche	42
2.3 Heimatverluste 1933.	84
3. In nächster Distanz	99
3.1 Neuanfänge im niederländischen Exil	99
3.2 Deutschlandverbindungen	107
3.3 <i>Das Schicksal deutschen Geistes</i> von Groningen aus betrachtet	130
3.4 Stiftungsprofessor an der <i>Rijksuniversiteit</i>	163
3.5 Unter deutscher Besatzung	193
4. Ausgangspunkte im Zwischenraum	223
4.1 Deutsch-niederländische Doppelexistenz	223
4.2 Wiederanknüpfungen und Entscheidungen	233
4.3 Möglichkeiten und Grenzen eines Wahl-Niederländers	264
4.4 Als ehemaliger Emigrant in Deutschland	281
4.5 Die Entscheidung zur Rückkehr	323
5. Nachgeholte Etablierung	351
5.1 Göttinger Ordinarius für Soziologie	351
5.2 Unter Kollegen: begrenzte Diskretion	383
5.3 An Schaltstellen der Universitätspolitik	442
5.4 Zur <i>conditio humana</i> in der Nachkriegszeit	482
5.5 Nachholender Aufbruch	510
6. Reflexionen zum Außenseiter. Ein Epilog	527
7. Quellen und Literatur	539
7.1 Archivalien	539
7.2 Publikationen Helmuth Plessners	545
7.3 Interviews	556
7.4 Literatur	558
7.5 Bildnachweis	610
Danksagung	611
Personenregister	613